



10 Hitze-Sofortmaßnahmen für Ihr Unternehmen



1. Verantwortliche Person benennen, die unternehmensweite Maßnahmen koordiniert und Ansprechpartner:in für Hitzeschutz ist.



2. Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes abonnieren, um frühzeitig reagieren zu können.



3. Kühl- und Beschattungsanlagen überprüfen – auf Funktion, Reichweite und eventuell notwendige Nachrüstung.



4. Kühle Orte im Unternehmen erfassen (z.B. nordseitige Räume) und kommunizieren.



5. Risikogruppen identifizieren, z. B. ältere Mitarbeitende, Schwangere oder Personen mit Vorerkrankungen.



6. Ein Hitze-Infopaket bereitstellen – mit Verhaltenstipps, Ansprech-personen und internen Maßnahmen.



7. Kühlungspausen systematisch einplanen – besonders bei körperlich belastender Tätigkeit oder Arbeiten im Freien.



8. Führungskräfte sensibilisieren, damit sie Hitzebelastung im Team frühzeitig erkennen und ansprechen.



9. Flexibles Arbeiten ermöglichen, z. B. durch Arbeitszeit-verschiebungen oder Homeoffice-Lösungen.



10. Evaluationstermin im Herbst vereinbaren, um Erfahrungen zu reflektieren und Verbesserungen abzuleiten.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!